

 **Silberner Bär**
73. Internationale
Filmfestspiele
Berlin
Beste Schauspielerische Leistung
in einer Nebenrolle

TIMOCIN ZIEGLER THEA EHRE

BIS ANS ENDE DER NACHT

EIN FILM VON CHRISTOPH HOCHHÄUSLER

eine Heimatfilm Produktion in Koproduktion mit WDR/ARTE	gefördert durch Film- und Medienstiftung NRW, Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien				
Hessen Film & Medien, Deutscher Filmförderfonds mit Timocin Ziegler, Thea Ehre, Michael Sideris, Ioana Iacob, Rosa Enskat, Ronald Kukulies, Gottfried Breitfuß					
Drehbuch Florian Plumeyer	Bildgestaltung Reinhold Vorschneider	Szenenbild Renate Schmauder	Kostümbild Ulrike Scharfschwerdt	Maskenbild Elisabeth Dietrich, Stefanie Lange	
Montage Stefan Stabenow	Sounddesign Rainer Heesch, Matz Müller	Tonmischung Hubertus Rath	Ton Jörg Kidrowski	Besetzung Ulrike Müller	Produktionsleitung Edgar Cox
Herstellungsleitung Sascha Verhey	Redaktion Frank Tönsmann, Daniela Muck	Produzentin Bettina Brokemper	Regie Christoph Hochhäusler		

Film und Medien
Stiftung NRW



HESSEN FILM
& MEDIEN

DEUTSCHER
FILMFÖRDERFONDS
NRW

HEIMATFILM

WDR®

arte

THE MATCH FACTORY

german
films

GRANDFILM

BIS ANS ENDE DER NACHT

CHRISTOPH HOCHHÄUSLER

(Deutschland 2023)

Kinostart: 22.6.2023

119 Min., DCP-4K, 2:1, deutsche Fassung

Regie	Christoph Hochhäusler
Drehbuch	Florian Plumeyer
Produzentin	Bettina Brokemper
Kamera	Reinhold Vorschneider
Schnitt	Stefan Stabenow
Szenenbild	Renate Schmaderer
Kostümbild	Ulrike Scharfschwert
Maske	Elisabeth Dietrich, Stefanie Lange
Ton	Jörg Kidrowski
Sound Design	Rainer Heesch, Matz Müller
Mischung	Hubertus Rath
Produktionsleitung	Edgar Cox
Herstellungsleitung	Sascha Verhey
Casting	Ulrike Müller
Sender	Wdr/Arte
Redaktion	Frank Tönsmann (Wdr) Daniela Muck (Arte)

Besetzung:

Robert Demant	Timocin Ziegler
Leni Malinowski	Thea Ehre
Victor Arth	Michael Sideris
Nicole Gilly	Ioana Iacob
Monika Sterz	Rosa Enskat
Nadia Saric	Aenne Schwarz
Pawel Kaiser	Gottfried Breitfuß
Armin Strauss	Sahin Erylmaz
Thomas Benck	Ronald Kukulies

GRANDFILM

GRANDFILM GmbH Filmverleih	www.grandfilm.de	
Allersberger Straße 96	D-90461 Nürnberg	
verleih@grandfilm.de	+49(0)911 810 06 671	

Logline

Der verdeckte Ermittler Robert soll über eine fingierte Beziehung mit der trans* Frau Leni das Vertrauen eines Kriminellen gewinnen. Ihre Gefühle sind jedoch nicht nur Spiel.

SYNOPSIS

Um das Vertrauen eines Großdealers zu gewinnen, soll sich der verdeckte Ermittler Robert als Partner der trans* Frau Leni ins Milieu einschleusen lassen. Eine echte Herausforderung, denn die beiden waren früher mal ein Paar. Für Robert wird die Geschichte zunehmend kompliziert, da sich die Linie zwischen Spiel und echten Gefühlen für ihn immer mehr verschiebt. Für Leni stellt sich die Frage gar nicht, sie hat ohnehin keine Wahl, vom Erfolg der Mission hängt ab, ob sie wieder zurück ins Gefängnis muss oder nicht. Es ist ausgerechnet Victor, der Großdealer, der Robert dazu bringt, sich seinen widersprechenden Liebesgefühlen zu stellen...

Regisseur Christoph Hochhäusler kehrt mit einem Großstadt-Thriller zurück, wie er zeitgemäßer kaum sein könnte. Seine Weltpremiere feierte der Film bei der diesjährigen 73. Berlinale im Wettbewerb, Thea Ehre wurde dort für ihre schauspielerische Leistung mit dem Silbernen Bären als beste Nebendarstellerin ausgezeichnet.

REGIENOTIZEN

Was mich angezogen hat an BIS ANS ENDE DER NACHT ist der Splitter im Auge des Protagonisten. Robert ist blind für sich und andere, gefangen in Widersprüchen. Seine Beziehungen: gescheitert, der Weg zurück: verbaut; ein Mann auf der Flucht vor seinen Gefühlen, die ihn auch im falschen Leben, als verdeckten Ermittler, bald einholen.

Schon zu Beginn des Films ist er ein Wrack, das mühsam aufgetakelt werden muss. Halb aus Verachtung für sein deviantes Begehren, halb aus Respekt für seine manische Kraft, soll er mit der trans* Frau Leni ein Paar spielen, um einen Kontakt anzubahnen. Leni hat man dafür aus dem Gefängnis „ausgeliehen“, mit dubiosen Versprechungen. Die Polizei will einem Online-Drogenhändler das Handwerk legen, Robert soll die Organisation infiltrieren, Leni für ihn bürgen.

Also spielen die beiden „Beziehung“, und Robert hasst die Rolle, und hasst Leni, und macht ihr das Leben zur Hölle, aber irgendwann stolpern sie in einen anderen Rhythmus – und verlieben sich, für den Augenblick. Mehr werden kann darf daraus nicht, glaubt Robert, der sich fürchtet, seine Sinne sind verwirrt, und er ist mit seiner Verwirrung nicht allein. Victor, das kriminelle Zielobjekt, lernt Robert vertrauen, und weil er die Gefühle der Anderen klarer als die eigenen sieht, bringt er Robert unverhofft auf den richtigen Pfad – im falschen Leben. Ein Mehrfrontenkrieg der Gefühle entbrennt, in dem jede Entscheidung mindestens eine Seite gefährdet.

Ich wollte einen Film machen, der hitzig ist, schmerzhaft, rau, ein Melodram mit deutscher Popmusik, langen Brennweiten und einer Schärfentiefe auf Messers Schneide. Einen Film, in der die Krise der Männlichkeit als Oper aufgeführt wird, aber zugleich ein „Außen“ sichtbar wird.

Das richtige Leben im Falschen, und umgekehrt: Florian Plumeyers Buch ist ein dunkles Spiegelkabinett, in dem sich der Held wieder und wieder den Kopf stößt. Relief bekommt der Charakterkopf durch eine atemlose Kriminalgeschichte, die keine Eskalation scheut.

Schon lange wollte ich tiefer ins Genre, und tiefer in einen Charakter vordringen. Gleichzeitig beschäftigen mich Identitäts- und Täuschungsgeschichten seit jeher, von FALSCHER BEKENNER bis DIE LÜGEN DER SIEGER. Ich habe deshalb das Gefühl, mit diesem Film „etwas Neues fortzusetzen“.

Christoph Hochhäusler

BIOGRAFIEN

CHRISTOPH HOCHHÄUSLER (REGIE)

Christoph Hochhäusler, geboren 1972 in München, ist Regisseur, Autor und Publizist. Seine bislang sechs abendfüllenden Spielfilme waren mehrfach im offiziellen Programm der Filmfestspiele in Cannes (FALSCHER BEKENNER, 2005, UNTER DIR DIE STADT, 2010) und Berlin (MILCHWALD, 2003, SÉANCE, 2009, EINE MINUTE DUNKEL, 2011, BIS ANS ENDE DER NACHT, 2023) vertreten und wurden vielfach ausgezeichnet (u.a. Grimmepreis Spezial, Günther-Rohrbach-Preis, Kunstpreis Berlin, Drehbuchpreis München, Deutscher Fernsehpreis, Romy u.a.). Er ist Mitbegründer (1998) und seither Mitherausgeber der Filmzeitschrift „Revolver“. Von 2017 bis 2021 war er „Leitender Dozent Regie“ an der Deutschen Film- und Fernsehakademie, Berlin (DFFB).

Filme (Auswahl): MILCHWALD, 2003, FALSCHER BEKENNER, 2005, SÉANCE, 2009 (Kurzfilm, Teil des Omnibusfilms DEUTSCHLAND 09), UNTER DIR DIE STADT, 2010, EINE MINUTE DUNKEL, 2011 (Teil des Drei-Filme-Projekts DREILEBEN. Die beiden anderen Filme stammen von Christian Petzold und Dominik Graf), DIE LÜGEN DER SIEGER, 2014, BIS ANS ENDE DER NACHT, 2023.

FLORIAN PLUMEYER (DREHBUCH)

Florian Plumeyer, geboren 1983 in Hannover, studierte Theater- und Medienwissenschaft und Ethik der Textkulturen in Erlangen und Athen. Nach Dramaturgie-Hospitanzen am Theater Freiburg, Schauspielhaus Hannover und am Maxim-Gorki-Theater Berlin folgte ein Studium an der Deutschen Film- und Fernsehakademie Berlin (DFFB) im Bereich Drehbuch. Für seinen ersten Kinospießfilm ALLE WOLLEN GELIEBT WERDEN wurde er beim Filmfest München 2022 (zusammen mit Katharina Woll) mit dem Förderpreis für das Beste Drehbuch ausgezeichnet.

Drehbücher (Auswahl): ALLE WOLLEN GELIEBT WERDEN (2022, Regie: Katharina Woll), BIS ANS ENDE DER NACHT (2023, Regie: Christoph Hochhäusler), UNGEDULD DES HERZENS (2023/24, Regie: Lauro Cress, in Postproduktion)

TIMOCIN ZIEGLER (DARSTELLER)

Timocin Ziegler wurde 1986 in Eggenfelden/Niederbayern geboren. Von 2012 bis 2015 studierte er an der Hochschule für Schauspielkunst »Ernst Busch« Berlin. An der Volksbühne Berlin war er in dem Stück DER NEUE MENOZA und als FABIAN im gleichnamigen Kästner-Stück an der Schaubühne Berlin zu sehen. Von 2016 bis 2021 ist Timocin Ziegler Ensemblemitglied am Volkstheater München, wo er auch weiter gastiert. Aktuelle Produktionen: MEIN KAMPF, HEDDA GABLER, und DIE GOLDBERG VARIATIONEN. In den letzten Monaten hatte Timocin Ziegler die Gelegenheit, sich verstärkt Film und Fernsehen zuzuwenden. Der PASSAU-KRIMI und der TATORT: FLASH, in denen er mitwirkte, wurden 2022 ausgestrahlt.

THEA EHRE (DARSTELLERIN)

Thea Ehre wurde 1999 in Wels, Österreich, geboren. Nach diversen Kurzfilmen war sie 2021 Teil der Besetzung der Prime Video Serie LUDEN von Laura Lackmann und Stefan Lukacs. Zwischenzeitlich spielte und spielt sie auch in dem Theaterstück FUGUE FOUR: RESPONSE am Volkstheater Wien. BIS ANS ENDE DER NACHT ist Thea Ehres Kinodebüt.

MICHAEL SIDERIS (DARSTELLER)

Michael Sideris, geboren in den 1960er Jahren in Süddeutschland, arbeitet seit 1988 als Schauspieler an verschiedenen Stadttheatern. Diese Passion hat ihn nie ganz losgelassen. Trotzdem konzentrierte er sich neben der Bühnenarbeit ab Mitte der 90er-Jahre zunehmend auf den Film – sowohl im TV, als auch im Kino. So arbeitete er unter anderem mit Angela Schanelec, Christopher Roth, Franz Müller und vielen anderen Regisseuren zusammen.

FESTIVALS UND PREISE:

- 73. Berlinale 2023 – Silberner Bär für Thea Ehre (beste Nebendarstellerin)
- Lichter Filmfest Frankfurt 2023 – Eröffnungsfilm

PRESSESTIMMEN

„Sowas gab es im deutschen Genrekino noch nie zu sehen.“
Taz

„Ein Höhepunkt zum Abschluss der Berlinale: Christoph Hochhäuslers überwindet mit seinem Gangsterfilm die Genregrenzen.“
Die Zeit

„Die Uneindeutigkeit ist das zentrale Thema, das durch die grandiose Kameraarbeit von Reinhold Vorschneider und die expressive Montage von Stefan Stabenow in eine betörend-irritierende Form gebracht wird.“
Filmdienst

„Die Entdeckung eines Stars: Thea Ehre ist eine Wucht zwischen zarter Verletzlichkeit, schnoddriger Straßenschläue und unbedingtem Willen, sie selbst zu sein.“
Berliner Morgenpost

PRESSEKONTAKT

Filmpresse Meuser
Ederstraße 10
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 405 804 0
eMail: info@filmpresse-meuser.de